



VKKK

Journal

September 2017 / Heft 73

Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.



Kicken für Kids -

VKKK-Benefizfußballturnier mit prominenter Unterstützung:
Marcus Mittermeier, Adnan Maral, Tim Seyfi, Alexander Held, Stephan Zinner und Max von Thun

Abschied von Gabriele Geib in Heidelberg

Seit der Gründung des Waldpiraten-Camps 2003 hat Gabriele Geib die Geschicke dort maßgeblich mitbestimmt. Jetzt ist sie in den wohlverdienten Ruhestand gewechselt und hat den Stab an ihre Nachfolgerin Sonja Müller übergeben. Zum Abschied versammelten sich im Camp noch einmal Weggefährten, Freunde und Mitarbeiter, um ihre „Gabi“ zu verabschieden.

„Mit dem Camp hast du uns allen, egal wie verschieden wir sind, was für Ecken und Kanten wir haben, wie wir aussehen oder wo wir herkommen ein Zuhause gegeben und gleichzeitig ein riesige Familie gegründet.“

Mit dir haben wir so viele schöne Sachen erlebt, zusammen gelacht und geweint, jede Menge Spaß gehabt und über Dinge geredet, wie man es zuhause mit anderen Freunden vielleicht nicht kann.

Du hast jeden mit offenen Armen willkommen geheißen, der vor dem Krankenhausalltag Zuflucht gesucht hat, jeden von uns wie dein eigenes Kind behandelt und deine Liebe geschenkt“, betonten Zoe und Michelle, stellvertretend für die vielen Kinder, die das Camp in den letzten Jahren besucht haben, bei der Verabschiedung.

„Behalte uns und die vielen anderen Kinder, die im Waldpiraten-Camp waren, immer in deinem Herzen.“

Auch der Vorstand des VKKK Ostbayern e.V. bedankt sich bei Gabriele Geib für die wertvolle Arbeit und gute Zusammenarbeit.



Benedikt Geldmacher (43) Vorsitzender der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe (DLFH) und der Deutschen Kinderkrebsstiftung (DKS) mit Gabriele Geib bei der Verabschiedung im Waldpiraten Camp Heidelberg.

Wir gratulieren zur 25. erfolgreichen Regenbogenfahrt!



Der VKKK durfte die Regenbogenfahrer, ehemalige Patienten aus ganz Deutschland, bereits zweimal beherbergen. Jedes Jahr fahren auch Teilnehmer aus der Pädiatrischen Onkologie Regensburg auf dieser Deutschland-Tour von Klinik zu Klinik mit.

Bravo - macht weiter so!

DLFH-Mitgliederversammlung

Die DLFH-Mitgliederversammlung wählte Tobias Geldmacher einstimmig an die Spitze des Dachverbandes. Ulrich Ropertz hatte zuvor 15 Jahre die Geschicke des Verbandes geleitet und stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung.



Neben Geldmacher gehören dem Vorstand von DLFH und DKS Alexander Bahn, Stefanie Baldes, Bärbel Düttemeyer, Corinna Fulst, Thomas Greiner, Peter Hennig sowie Regina Schnabel an.

Durch seine 73 Mitgliedsvereine vertritt der DLFH-Dachverband rund 25.000 Einzelmitglieder und Elternvereine, auch den VKKK Ostbayern e.V..



Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder Ostbayern e.V.

Der VKKK wurde auf der DLFH-Mitgliederversammlung durch seine Schatzmeisterin Gerlinde Metz und Geschäftstellenleiterin Theresia Buhl vertreten.



Einladung zum 13. Benefizkonzert

„Gemeinsam gegen Leukämie“

in Lauterhofen

Sonntag, 15. Oktober 2017

18:00 Uhr

Pfarrkirche Lauterhofen

Mitwirkende:

Männergesangsverein Lauterhofen
Männergesangsverein Liederkrantz Alfred
Trobadors Lauterhofen
Kirchenchor Lauterhofen
Stadtkapelle Velburg

Die Familie Graf und alle mitwirkenden Musikerinnen und Musiker laden Sie recht herzlich ein und würden sich über eine Spende herzlichst freuen.

Der Erlös kommt dem VKKK Ostbayern e.V. und dem Kinderpalliativteam Ostbayern zu Gute.

VKKK-Journal

Heft 73 / September 2017

Informationszeitschrift des
Vereins zur Förderung
krebskranker und
körperbehinderter Kinder
Ostbayern e.V.

Kicken für Kids

das Benefizfußballturnier des VKKK

Segeltörn

bei stürmischem Wetter

Golf-Schnupperkurs

Eagles Charity-Golfclub lädt in den Thiergarten

Ausflug in den Familien Freizeitpark Edelwies bei Neukirchen

Wunschbox - Erfüllung von Herzenswünschen

Ein Tag mit Pferden

Trauernde Familien

Ausflug an den Steinberger See
Sommergedenkefeier

Bürgerfest in Regensburg

KiBü's in Cham und Bad Abbach

Bericht aus der Pflege

Station 82/83

Danke

Hinweise/Termine

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Informationen auf. Für das nächste Journal bitten wir um Einsendung der Berichte bis 15. Oktober 2017, am besten per E-Mail.

Danke - Ihr Redaktionsteam



Editorial



Liebe Journal-Leser,

jetzt ist August. Hochsaison für viele Aktivitäten. Aber auch Ferien für viele Familien. Das ist für die Veranstaltungen des Vereins eine eher ruhige Zeit. Sogar in KUNO werden die stationären Aufnahmen gestreckt, soweit das möglich ist. Weniger Eltern und Familien im Elternhaus. Das wird sich aber ganz schnell wieder ändern. Wenn man aufgeschoben hat, was man aufschieben kann, ist es deswegen noch nicht aus der Welt. Wir werden wieder kranke Kinder haben und wir werden Hilfestellung leisten so gut wir können.

Im Frühsommer war ganz schön viel bei uns los. Voriges Jahr um diese Zeit habe ich ausgiebig von unserem Fußballturnier geschwärmt. Das könnte ich leicht diesmal wieder tun, denn es war wieder ein großartiges Ereignis für uns, das vielen Leuten Spaß gemacht hat und unserer Sache viel Aufmerksamkeit gebracht hat.

Dieses Turnier zum Beispiel und die anderen Angebote, die Auftritte bei den Kinderbürgerfesten der Region bedeuten aber auch viel Arbeit. Das sage ich hauptsächlich, um Ihr Augenmerk auf die vielen Helfer und Sponsoren zu richten. Von dieser Hilfe und dem ehrenamtlichen Engagement leben wir, - und ich bin stolz zu sagen – leben wir bis jetzt ganz gut. Wir finden noch immer viele Unterstützer.

Denen muss man danken – mit Handschlag – mit freundlichen Worten. Aber manchmal muss man etwas mehr tun. Dieses Jahr laden wir alle auf die Dult ein. Das (halbe) Hendl und die (halbe) Maß Bier sind bei einer solchen Begegnung auch ganz nett, aber ich hoffe, dass alle noch mehr davon haben, wenn sie sehen, wer alles hilft. Auch die Helfer können sich als Gemeinschaft erleben, nicht nur jeder für sich an seinem Infostand wuseln.

Alle wissen, für wen sie es tun. Sie tun es gern, weil sie die Gesamtarbeit gut finden. Woher ich das weiß? Sie sagen es mir und sie kommen immer wieder. Danke.

Ihr

Franz-Josef Helmig



Zuschauen
und helfen!

Benefiz-Fußballspiel: KICKEN FÜR KIDS

Sportpark-Universität - Am Biopark

Samstag 15. Juli - 24 Mannschaften - 9 bis 17 Uhr

Bitte kommen auch SIE www.vkkk-kicken-fuer-kids.de



„Am Ende ist es wie im Profifußball: es geht ums Geld.“

Im Falle des VKKK ist das natürlich mit einem Augenzwinkern zu sehen. Hier geht's um Projekte, die krebserkrankten und körperbehinderten Kindern (und deren Familien) Freude schenken. Für die Finanzierung solcher Projekte sind am 15. Juli wieder 24 Mannschaften in der Unisportanlage angetreten zu KICKEN FÜR KIDS 2017.

Pünktlich um 9 Uhr ging es los und Marcus Mittermeier begrüßte alle Anwesenden mit den oben zitierten Worten. Prof. Dr. Helmig würdigt die schöne Tradition und den guten Zweck; dankt ausdrücklich allen Firmen, die das Benefizfußballturnier in diesem Jahr großzügig unterstützt haben: wir widmen ihnen im Journal die übernächste Seite. Besonderer Dank an die Post-Frauennationalmannschaft, die Firma Dallmayer und das Hüpfburgenparadies, die in diesem Jahr zum ersten Mal mit einer Mannschaft dabei sind. Als Unterstützer in diesem Jahr neu dabei sind auch das Hotel Orphée und Party Engel; Hansi Dorfner kümmerte sich um die Trikots für das Team Kommissar: Herzlichen Dank!

Apropos Team Kommissar: natürlich ist Alexander Held, Mittermeiers „München Mord“-Kollege, wieder mit dabei. Aber am Spielfeldrand...?! Naja, genug zu laufen wird er noch haben, der Herr Kommissar. Das Team schafft es in diesem Jahr bis in die Endrunde: ein herrlicher Einstieg für Mittermeiers Schauspielkollegen Max von Thun, Tim Seyfi und Adnan Maral. Und sonst? Gab's noch mehr Sportprominenz. Die MZ hat sehr fleißig für ihr Team akquiriert: NHL-Profi Korbinian Holzer (der viele aktuelle und ehemalige Eishockey-Kollegen mitbrachte – die „Autogramm-

Lounge“ war stärkstens frequentiert) und Lucas Krueel, deutscher Futsal-Meister. Trotz des Vorrunden-Aus des MZ-Teams war es ein erfolgreicher Tag, denn es geht ja nicht um die Anzahl der Tore oder den Siegespokal, sondern um das, was am Ende bei rauskommt, also „unterm Strich“. So sieht es auch Monika Bergmann, Ski-Weltmeisterin, die in diesem Jahr für RFZ and Friends kickte.

Kleiner Rückblick zum Thema Spenden-erlös: 400 € haben die Besucher 2017 allein „beim Friseur gelassen“. Er hat aber auch begabte Hände, der Daniel von Laufsteg 36.

Noch kurz die Spielregeln klar gemacht: kein Abseits, kein Rückpassspiel, Wechsel nur bei Spielunterbrechung und (das Schiedsrichterensemble nimmt Marcus Mittermeier das Wort aus dem Mund) keine harten Zweikämpfe, keine Grätschen – fairer Fußball. Aaaaanpfiff!!

Und was gab es sonst noch?

Zu allererst mal heiße Getränke, die Eistheke blieb in diesem Jahr leer, denn alle waren froh, dass es bei den vergleichsweise arktischen Temperaturen wenigstens nicht mehr regnete. Ganz großes Danke-schön an die Damen an der Catering-Theke, ab 8 Uhr wart ihr da bei Regen und Wind...

Ja und dann war da noch eine riesengroße Überraschung. Nach den Vorrunden-Spielen hatten die Kinder der Tanzgruppe vom SV Irma aus Neustadt ihren großen Auftritt. Der war nicht nur tänzerisch eine Schau,

sondern brachte auch einen Scheck über 13.000 €, das Ergebnis eines Sponsorenlaufs an der Grundschule Neustadt zugunsten des VKKK. Da waren alle erst mal baff. Und dann riesiger Jubel und Dankedankendanke!

Marcus Mittermeier sah sich veranlasst, die Zwischenbilanz nach oben zu korrigieren und sprach von über 30.000 €. Das ist SPITZE!

Auf eine Stippvisite schaute Harry Landauer vom Funkhaus Regensburg vorbei, er versteigerte eine Gitarre von „The Voice-Kids“-Star Luca Kuglmeier und 2 Tickets für ein Spiel des FC Bayern samt Autogrammball. Hier kommen wir wieder zurück zur Laufarbeit von Alexander Held und Marcus Mittermeier: nach amerikanischem Prinzip der Versteigerung geht das in Fünf-Euro-Schritten, immer schön treppauf, treppab, treppauf, treppab... Am Ende liegt der Versteigerungserlös mit 1.230 € im 4stelligen Bereich.

Aber hey, Fußball gespielt wurde auch.

Wie schon erwähnt, schaffte es das Team Kommissar bis ins Finale. Marcus Mittermeier, der sich in diesem Jahr auch als Stadionsprecher qualifizierte: echte Kommissare stark im Abwehrriegel, Schauspieler mit besten Stürmerqualitäten, starker Gegner Krones, aber die Abwehrarbeit der Roten ist perfekt. Nach dem 4:0 kommt das Spiel aber leider gar nicht mehr Richtung Krones Tor, bis auf eine halbe Gefahrenminute kurz vor dem Abpfiff. Dieser zweite Platz ist hoch verdient. Bei den Frauen gewannen die Briefträgerinnen der Post Nationalmannschaft, bei den Kids siegte der EVR.



Schön, dass Ihr da wart und danke für Euren Enthusiasmus für den VKKK. Sport frei bis zum Juli 2018 - wir sehen uns.



Die GS Neustadt überreichte einen Spendenscheck in Höhe von 13.000 €.



Der VKKK übergab an die Klinikclowns 10.000 €.



Die Riesenhüpfburg stellte Familie Dick vom Hüpfburgen-Paradies kostenfrei auf.



Die Damen von der Post wurden Sieger, brachten Torwand, Kicker und Maskottchen Paula und am Vortag Luca Kuglmeier mit.



Friseur Daniel vom Laufsteg 36 schnitt Haare auf einem historischen Stuhl.



Das medizinische Team der Malteser unterstützte den ganzen Tag ehrenamtlich und hatte zum Glück nur wenig zu tun.



Anja Theile, unsere rasende Reporterin, war immer hautnah am Geschehen.



Die Kommissare Tim Seyfi, Alexander Held, Max von Thun, Adnan Maral und Marcus Mittermeier zeigten vollen Einsatz und brachten uns ins Finale.



Funkhauschef Harry Landauer erwies sich als erfolgreicher Versteigerer. Alexander Held und Marcus Mittermeier zeigten ihr Sprinttalent.



Zauberclown Emma zauberte unermüdlich, Stunde um Stunde, Luftballonfiguren nach den Wünschen der kleinen und großen Fußballbesucher.



Familie Langensteiner war an der Popcorn-Maschine und auf dem Platz aktiv. Schiedsrichter Obmann Langensteiner brachte dieses Jahr gleich vier Kollegen mit.

Leider ist der Platz im Journal begrenzt. Wir hätten Ihnen gerne noch viel mehr Bilder gezeigt: von den vielen ehrenamtlichen Helfern, von den tollen Fußballern und von den begeisterten Zuschauern. Unter www.vkkk-kicken-fuer-kids.de finden Sie weitere.

Ein Vorstand ist nichts ohne seine Sponsoren und Mitglieder

Gott sei Dank hat der VKKK Vorstand zum Helfen viele Hände



Marcus Mittermeier, VKKK-Vorstand, Schauspieler und Regisseur, engagiert sich seit Jahren für das VKKK-Benefizfußballturnier, hat auch 2017 TV-Kollegen nach Regensburg eingeladen. Dieses Jahr mit dabei: Alexander Held und Stephan Zinner, die das Geschehen vom Spielfeldrand begleiteten. Mitten im Geschehen Tim Seyfi (zu sehen in „Alarm für Cobra 11“), Adnan Maral (erhielt 2006 den Deutschen Fernsehpreis für „Türkisch für Anfänger“), außerdem zeigte Schauspielkollege Max von Thun sein spielerisches Können.



Die Wunschbox des VKKK setzt Ziele zum Durchhalten für krebskranke Kinder

Mit Unterstützung Vieler konnte die Wunschfee des VKKK wieder Herzenswünsche erfüllen



Leon wünschte sich für die Zeit nach seiner Erkrankung ein Mountainbike, um mit seinen Freunden fahradzufahren.

Natalie wünschte sich von der Wunschfee einen Ezyroller. Roland Heilek half ihr bei der Erfüllung.



Lilly bekam von der Wunschfee einen Zuschuss zum ersten Kinderzimmer.



Jonas wollte so gerne London sehen

Wir haben uns in London hauptsächlich die bekannten Wahrzeichen angesehen. Die Tower Bridge ist mega schön und in der Brücke oben hat man eine gute Aussicht über fast die ganze Stadt. Auch der Big Ben, das House of Parliament und die Westminster Abbey waren sehr beeindruckend. Die Stadt an sich ist auch total schön und die Leute sind nett.



Auch Lukas wünschte sich einen Ezyroller.



Hanna gestaltete einen wunderschönen Wunschzettel



und die Wunschfee erfüllte ihr gerne den Wunsch nach einem eigenen Fotoapparat.



Wir möchten uns bedanken, dass Ihr uns so einen tollen Ausflug ermöglichen konntet.

Liebe Grüße Jonas Gibis, mit Heike und Christian

„Sturm ist erst, wenn die Deich-Schafe keine Locken mehr haben...“

Die Sailing-Kids-Regensburg waren vom 02. bis 09. Juli 2017 bei stürmischer See unterwegs

Enkhuizen - Roland Visser ist stürmische Zeiten gewöhnt. Den Mann mit dem blonden Schopf und dem wettergegerbten Gesicht, so scheint es, bringt kaum etwas aus der Ruhe - jedenfalls keine Warnungen vor dem Sturmtief, das für diese Woche angekündigt wurde. "Wind haben wir erst, wenn die Schafe auf dem Deich keine Locken mehr haben", sagt er. "Und Sturm, wenn sie tief fliegen." Roland grinst. "Sagt man bei uns hier."



Roland ist Skipper auf der Vrijheid, dem Dreimasttoppsegelschoner, mit dem unter der VKKK-Flagge einmal im Jahr junge Leute, die in den letzten zehn Jahren eine Krebserkrankung überstanden haben, das holländische IJsselmeer und die Westfriesischen Inseln bereisen.



Viele Wetterlagen hatte das Team um Irmgard Scherübl und Tanja Kremer in den vergangenen fünf Jahren schon erlebt: vom reinsten Badewetter, bei dem kaum gesegelt werden konnte, bis zu einem guten Wind, der das Schiff schnell über die See schickte und der von den jungen Leuten alles an Kraft, Mut und Geschick abverlangte, bis zum Höhepunkt in diesem Jahr: Orkan - das war eine neue Herausforderung. Windstärken zwischen 9 bis 10 zwangen das Schiff und die Mannschaft einen Tag länger im sicheren Hafen von Oudeschild auf Texel auszuharren.

„Werden wir rechtzeitig von hier wegkommen und unseren Bus nach Hause errei-



chen? Wird es ein Zeitfenster im Sturm geben, bei dem auch die See und die Gezeitenströmung die Rückfahrt ermöglichen?“ Das waren die bangen Fragen dieser Tage und Irmgard Scherübl begann einen Notfallplan zu schmieden...

Smutje Anita Moser kochte unter Deck in der Kombüse leckere Gerichte, denn: gegen die Seekrankheit hilft am besten Essen und der Aufenthalt an Deck. Gut, dass die seefeste Anita Unterstützung von Christine Wendt und ein paar tapferen



Helfern hatte, lange konnte bei diesem Seegang niemand unter Deck bleiben. Wer oben an Deck saß, der konnte beim Tee trinken beobachten, wie nah das Wasser kommt. Gelegentlich, sogar unangenehm nah...

Die Zeit auf Texel nutzten alle für Ausflüge zum Beispiel in die Seehundaufzuchtstation „ECOMARE“ oder an den Strand. Die dazu angemieteten Tuk-Tuk's mussten behutsam gefahren werden, denn einige Schafe ohne Locken wurden gesichtet.

Abends, beim Bunten Abend zum Käptain's Dinner, vertrugen alle wieder die Drinks von Tanja Kremer und Melanie Völkl (den Barkeepern vom medizinischen Team) in der Cocktailbar und spielten Spiele bis die Ärztin kam.

Am Ende musste der Notfallplan nicht umgesetzt werden, meinte Neptun es gut mit der Crew der Vrijheid, konnten alle Teilnehmer das Schiff zwar nass, aber gesund und munter im sicheren Hafen von Enkhuizen wieder verlassen. *irs*

BEI WINDSTÄRKE 7,5 AM STRAND



SONNIGE STUNDEN LADEN ZUM GENIEßEN EIN



WER VIEL ARBEITET HAT AUCH MAL PAUSE VERDIENT :)



TUK TUK'S BRINGEN AUCH NICHT SO MOBILE TEILNEHMER ÜBER DIE INSEL



MIT HANNES SCHERÜBL GEHT'S SICHER HOCH HINAUS



MIT DEN SAILING KIDS REGENSBURG AN DIE EIGENEN GRENZEN UND DARÜBER HINAUS...



VIELEN DANK UNSEREN SPENDERN



Der Dank geht besonders an die Stiftung Its for Kids, welche den Segeltörn in diesem Jahr mit 12.500 € gefördert hat! An unsere Elternvereine aus Amberg-Sulzbach und Rottal-Inn, die Metzgereien Lang Wasner und Kirschner, Berglandmilch, sowie unser Busunternehmen Leos Adventuretours, welche treu und zuverlässig jedes Jahr unterstützen und die Elterninitiative krebskranker Kinder Augsburg-Lichtblicke e.V.

Die überregionale Beteiligung zeigt die große Beachtung und Wertschätzung, welche unser Projekt für Jugendliche und junge Erwachsene nach einer Krebserkrankung in ganz Bayern und weit darüber hinaus erfährt.



Golfschnupperkurs im Thiergarten

Eagles Charity Golfclub lädt krebserkrankte Kinder, Geschwister und Eltern ein



„Wir möchten die VKKK-Familien einladen, in schöner Natur eine außergewöhnliche Sportart kennenzulernen, denn die Unterstützung des VKKK ist uns eine Herzensangelegenheit!“

Die Mitglieder des Golf- und Land-Club Regensburg e.V.

Der Eagles-Charity-Golf-Club e.V. engagiert sich seit vielen Jahren für soziale Projekte in und um Regensburg. So hat er am 26. Mai den ehemaligen Patientenkindern der pädiatrischen Onkologie Regensburg und ihren Eltern und Geschwistern, einen schönen Nachmittag auf der Golfanlage geschenkt. Der "Fürstliche Thiergarten zu Regensburg" wurde 1813 als Jagdwald der Fürsten zu Thurn und Taxis angelegt. Davon zeugen Forsthäuser und Jagdhütten und auch die parkähnliche Landschaft mit Wäldern und Wiesen. Hier befindet sich auch, wunderbar eingebettet in die alte Parklandschaft, die Golfanlage mit einem Ausblick über das Donautal.

Bei traumhaftem Wetter versuchten Kinder und Eltern ihren Ball einzulochen. So mancher Schlag ging da auf dem perfekt gepflegten grünen Rasen erstmal in die Luft, aber mit viel Geduld und Ruhe erklärten die Golftrainer des Golf- und Land-Clubs Thiergarten jeden Handgriff und am Ende waren bereits kleine Erfolge sichtbar.

Mit dabei waren Marianne und Michael, Olaf der Flipper und Lars Riedel, Olympiasieger im Diskus-Wurf, sowie Physiotherapeut Klaus Eder, der Präsident des "Eagles Charity Golf Club e.V. Frank Fleschenberg, Prof. Corbacioglu und viele weitere Mitglieder, welche die VKKK-Familien auch mit Schmankerln vom Grill verwöhnten. *irs*



Herzlichen Dank ihnen allen, besonders aber Organisator Manfred Stockinger und Präsident Dr. Bernd Zimmermann vom örtlichen Eagles Golf-Club, für diesen schönen Nachmittag.

Resümee eines kleinen Teilnehmers: *"Vorher bin ich immer unten vorbei gegangen, heute durfte ich mal rein und ich komme wieder!"*

Stiftung It's for Kids - Eagles-Charity-Golf-Club e.V.



Im Rahmen der EAGLES-Charity-Gala auf der Kristallkönigin übergaben Manfred Stockinger (links), Wibke Steffi Ungermann und Rainer Koch, Gründer und 1. Vorstand der Stiftung „It's for Kids“, einen Spendenscheck in Höhe von sagenhaften 12.500 € an die zweite Vorsitzende des VKKK, Irmgard Scherübl. Damit förderten sie den diesjährigen Segeltörn.

Aus den Turnierstartgeldern spendeten die EAGLES-Mitglieder 5.000 € und Konzept a+ Architekturbüro Manfred Stockinger weitere 5.000 € für die wertvolle und unerlässliche Unterstützung der betroffenen Familien und der Kinderonkologischen Station der Uniklinik.

DANKKE

Strahlende Kinderaugen beim zweiten „Auszeit-Tag“

Zu Gast in der Reitanlage Zeitlhof in Wenzenbach

Zum zweiten Mal waren VKKK-Familien zu Gast auf der Reitanlage Zeitlhof in Wenzenbach. Es wurde ein buntes Programm rund ums Pferd angeboten.

Am 01.07.2017 fand auf der Reitanlage Zeitlhof in Wenzenbach der zweite „Auszeit-Tag“ für Familien vom VKKK (Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder) statt. Ziel war, den Kindern einen Tag abseits von Krankheit und Sorgen zu schenken und dies ist mehr als gelungen. Auch der Bürgermeister von Wenzenbach, Herr Sebastian Koch, der zwischen anderen Verpflichtungen vorbeischaute, war begeistert.

Theresia Buhl, die als Vertreterin des VKKK den Tag begleitete, spricht von einem „wundervollen Nachmittag mit Gänsehautfeeling“. Die Kinder wurden gleich zu Beginn in sieben Gruppen aufgeteilt. So konnten bei der Station „Pferde putzen“ erste Kontakte zu den Tieren geknüpft werden.

Beim Voltigieren zuerst am Holz- und dann am richtigen Pferd zeigten die Kinder keine Berührungängste und bewiesen großen Mut beim Turnen auf dem Pferd. Bei der Station „Trail“ wurden vom Pferderücken aus verschiedene Geschicklichkeitsübungen absolviert wie z.B. Hufeisenwerfen oder auch Wasser mit dem Becher durch einen Slalomparcour in einen Eimer transportieren und nichts verschütten.

Danach stand eine Fahrt mit dem Elektroauto Tesla (zur Verfügung gestellt von der Fa. iNTENCE) auf dem Programm. Die nächste Station wurde von den Bogenschützen der SG Waldeslust Regenstauf betreut, beim Bogenschießen auf Scheiben und einen 3D-Troll zeigten die Kinder

Konzentration und große Begeisterung. Den Abschluss bildete schließlich ein „Quiz rund ums Pferd und Hund“. Auch hier waren alle mit Feuereifer dabei.



Über den ganzen Nachmittag wurden zudem Fahrten mit dem Traktor und Kinderschminken angeboten. Natürlich war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Kaffee und Kuchen, kalte Getränke, Bratwurstsemmlen und Hamburger standen während des gesamten Aufenthaltes kostenlos zur Verfügung.

Wie im letzten Jahr wurde der „Auszeit-Tag“ von der Radiologin Dr. Sabine Becker, deren Pferd auf dem Zeitlhof eingestellt ist, initiiert und organisiert. „Ohne die uneingeschränkte Unterstützung der Besitzer der Reitanlage Zeitlhof, Familie Haimerl, der auf dem Zeitlhof ansässigen Reiterschule Spitzhirm und zahlreichen Helfern aus der Stallgemeinschaft und ihren Familien wäre dieser Tag nicht möglich gewesen“, betont sie. Zudem haben viele Sponsoren zum Gelingen des Tages beigetragen, so die Familien Haimerl, Schreiner und Amberger, Kosmetik Schön, Fa. Adelholzener und

Getränke Weißgerber, die Metzgereien Eschenwecker, Dirrigl und Stierstorfer, Rewe Mück und Stadtbäckerei Schaller in Regenstauf, Fa. Bugl und Kollegen, die Fa. iNTENCE, die Allianz Generalvertretung Ferstl, Familie Zweck vom Hotel Haslbach und „Die Radiologen Regensburg-Regenstauf“. Die Pferde, die sich alle sehr gelassen und unbeeindruckt von dem Gewusel zeigten, wurden teils von der Reiterschule Spitzhirm, teils von den Einstellern zur Verfügung gestellt. In der Pause gab die Voltigiergruppe der Reiterschule eine tolle Vorführung.



Am Ende des Tages bekam jedes Kind noch einen von Frau Dr. Becker gebastelten Traumfänger als Geschenk. Müde, aber überglücklich wurde dann Abschied genommen... bis zum nächsten Jahr!

Dr. Sabine Becker



Ein Tag im Abenteuerland

Familienausflug am 24. Juni 2017 in den Familien- und Freizeitpark Edelwies



Die VKKK-Teilnehmer starten in einen Tag im Abenteuerland. Im Bild rechts Herr Steinbauer junior.

Zuerst sind da noch ganz viele Menschen. Und Autos. Auf der Autobahn. Dann biegt man auf die Landstraße ab und schlängelt sich rauf in Richtung Unterer Bayerischer Wald. Und dann muss man links abbiegen. Ins Nirgendwo. So jedenfalls schaut's erstmal aus, bis auf einmal Parkplätze in Sicht kommen und 2 ziemlich große schräge Figuren links und rechts den Weg säumen. Herzlich Willkommen in Edelwies – der Familien-Freizeit im Bayerischen Wald.

Außer Vogelgezwitscher und Kinderlachen eine himmlische Ruhe, herrlich reine Luft und ein Waldlabyrinth – alles eine halbe Stunde von Regensburg entfernt. Und was sonst noch? Bob fahren (ja klar: im Sommer?!), am Maibaum hoch und runter rutschen, Kühe melken, Trecker fahren, Elche reiten. Die reinste Gaudi. Wie kam das?



Der Herr Waas (unser Drucker vom Journal, im Bild oben beim Testen der Bobbahn) und die Familie Steinbauer (Inhaber vom Edelwies) kennen sich geschäftlich. Und nachdem der Park im Sommer 2015 eröffnet wurde, hat sich der Herr Waas ein Herz gefasst und den Herrn Steinbauer gefragt, ob er den VKKK unterstützen würde. Und der Herr Steinbauer hat sofort ja gesagt und die Kinder und deren Eltern für einen ganzen Tag in den Freizeitpark eingeladen, d.h. Eintritt, Verpflegung und die Fahrgeschäfte: alles geschenkt.

Mein lieber Scholli, das ist großzügig! Aus eigener Erfahrung weiß die Familie Steinbauer, wie wichtig und nötig es ist, Mitgefühl zu zeigen und zu erfahren, wenn einen das Schicksal haut. Da möchte man was Gutes tun und den Kindern Freude und den Eltern Entspannung schenken. Gesagt getan, so einfach ist das.

**HERZLICHEN DANK FÜR DIESEN
WUNDERSCHÖNEN
SEELEBAUMELNLASSEN
ABENTEUERTAG!**



Und wie kam der Tag bei den Kindern an? Na bombig! Viktoria Göbölös war mit und fand alles toll, aber am besten die Bobbahn – mit der ist sie bestimmt 20mal gefahren. Viktoria geht in die 3. Klasse und hat am liebsten Mathe und am allerliebsten, dass nun bald die großen Ferien kommen. Für Eric Kumsdorf war es ein mega anstrengender Tag, weil ihm die Hitze zugesetzt hat. Aber er hat trotzdem alles ausprobiert und ist gefahren und gefahren....

Hauptsache Spaß...

Der 15jährige Fabian Sperlich hat alles doppelt (und dreifach!) gemacht, kein Highlight - alles war super. Seit 10:00 Uhr in der Früh ist er mit seiner Schwester und seinen Eltern auf Achse und verspricht, dass er den Park all seinen Klassenkameraden weiter empfehlen wird, gleich als erstes am Montagmorgen in der Schule.



Hauptsache Spaß, das ist auch das Tagesmotto von Kimberly Claire Koßmann (7), die den Ausflug als Geburtstagsgeschenk bekommen hat und ihre Mama und die beiden Schwestern Hailey (11) und Amy (9) auch gleich mitgebracht hat. Alle finden es so toll, dass dieser Familientag von den Steinbauers gesponsert wird. Die Kußmanns haben auch die weiteste Anreise gehabt, sie müssen über Regensburg noch bis nach Neumarkt zurückfahren. Alle Mädchen der Familie sind Turnerinnen und machen auch Judo, das sieht man sofort daran, wie sie die Kühe und Elche reiten, sehr professionell (inkl. Kunststückchen).



Amy nutzt den Ausflug auch für den Ethikunterricht, sie wird dort ein Referat über den VKKK halten. Wichtig finden sie alle, dass niemand bevorzugt wird, alle gleich behandelt werden: im Mittelpunkt steht immer die gesamte Familie, denn auch wenn nur einer krank ist, betrifft es doch immer alle.



Oben im Bild fährt Hansi seinen Bruder mit dem Traktor spazieren; und auch für den 14jährigen Samuel war der Tag ganz nach seinem Geschmack. An erster Stelle ganz klar der Rollercoaster (so heißt die Bobbahn nämlich „in echt“), dicht gefolgt

vom Maibaumflieger und dem Kletterspielplatz. Samuel trainiert nämlich regelmäßig in der Klettergruppe vom VKKK, außerdem kann er keinem Baum widerstehen (freiklettern), was seiner Mama regelmäßig die Schweißperlen auf die Stirn treibt. Jetzt

geht er noch ins Waldlabyrinth und lässt diesen wunderschönen Tag in der Kühle des Waldes ausklingen.

Noch mehr Informationen zum Freizeitpark gibt es unter: www.erlebnis-edelwies.de

Anja Theile

Sommertreffen am Steinberger See

Trauernde Familien verbringen einen Tag im Naherholungsgebiet

Sommertreffen der trauernden VKKK-Familien am Sonntag, dem 9. Juli 2017 am Steinberger See

Dank einer spontanen Einladung des Betreibers des Movin“G“rounds zu einem kühlen Eiskaffee für die Erwachsenen und einer Eisschokolade für die Kinder starteten wir zwar etwas verspätet, aber erfrischt zu unserer geplanten Drachenbootsfahrt. Bei hochsommerlichen Temperaturen war kräftiges Paddeln angesagt, um die Insel in der Mitte des idyllischen Sees zu umrunden.

Immer wieder ließen wir uns einfach treiben und genossen die besondere Atmosphäre des Sees. Nach der Bootsfahrt bezogen wir unseren schattigen Grillplatz an der Wakeboard-Anlage. Für jeden war hier etwas geboten: Abkühlung im See, eine Stärkung bei Kaffee und mitgebrachtem Kuchen und Zeit für gute Gespräche. Während die kleineren Kinder am Ufer spielten, erprobten die größeren Kinder gleich nebenan an den Liften erstmals ihr Können auf einem Wakeboard. Zum Schluss ließen wir alle unseren Tag beim gemeinsamen Grillen ausklingen. Kein Wunder, dass wir unseren Grillplatz bis auf die letzte Minute genossen haben...

Vielen Dank an Herrn Schmidt, dem Betreiber des MovinGrounds, und Herrn Wild von der Wakeboard-Anlage Wild Wake & Ski für die gute und zuvorkommende Zusammenarbeit.

Sonja Kramhüller



... Steine ...

Sommergedenkenfeier für verstorbene Kinder im Elternhaus



Am 28. Juni 2017 trafen sich wieder Familien verstorbener Kinder zur Sommergedenkenfeier auf der Terrasse des Elternhauses.

Wir hatten als Symbol Steine dabei, Mineralsteine, kostbare, glitzernde.

Bei den Steinen denke ich erst einmal an die Kinder, wie sie Steine sammeln, mit Steinen bauen oder sie übers Wasser flitzen lassen. Der Liedvers „Ins Wasser fällt ein Stein und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise“ drückt aus, welche Spuren und Erinnerungen die verstorbenen Kinder hinterlassen.

Bei den Steinen denke ich daran, wie schwer die Trauer und der Schmerz auf den Familien lasten und auch daran, was die Kinder durchgemacht haben, manchmal während einer langen Behandlungszeit, manchmal in einem kurzen Kampf z. B. nach einem Unfall.

Wir haben die biblische Geschichte von Maria Magdalena betrachtet, die entdeckte, dass der Stein vom Grab Jesu weggerollt

war. Trotzdem kann sie Jesus nicht festhalten. Wir suchen und tasten nach Zeichen und Vorstellungen, wo die verstorbenen Kinder jetzt sind, dass es ihnen gut geht und sie an einem anderen Ort weiterleben. Ich hoffe, dass die trauernden Familien mit der Zeit Steine der Trauer wegwälzen können und dass etwas neu auflebt in ihnen, was zum Weiterleben hilft.

Danke an den VKKK und an die Helferinnen bei der Feier. Herzliche Grüße auch von meiner Seelsorge-Kollegin Renate Brunner

Ihre Heidi Käab-Eber

Bitte schon mal vormerken:

Die Wintergedenkenfeier findet am Sonntag, den 10.12.2017 um 15 Uhr in der Kirche im Schloss Spindlhof, Regenstauf, statt.



Angebote des VKKK Ostbayern e.V. für die gesamte Familie

Eltern und Kindern wurden unvergessliche Momente geschenkt

Klinikessen

Steffi Riedmüller und Renate Enzmann kochen einmal im Monat für alle, die an diesen Donnerstag Abenden auf der onkologischen Station in der Kinderuniklinik sind.



Fanysa, 5 Jahre jung, musste ihren Geburtstag in der Klinik verbringen.

Das VKKK-Geburtstagspäckchen kam auch in der Klinik pünktlich zum Geburtstag an und Fanysa freute sich sehr über ihre erste Barbiepuppe.

„Lauras Stern - Das Musical“

Als Laura wieder einmal nicht schlafen kann und aus dem Fenster schaut, sieht sie, wie ein Stern direkt vor dem Haus auf den Bürgersteig fällt. Laura nimmt den Stern mit in ihr Zimmer. Doch am nächsten Morgen ist der Stern verschwunden...



Die Mittelbayerische Zeitung, Power Concerts und das Akademietheater haben uns Freikarten geschenkt und wir konnten den Kindern einen schönen Nachmittag bereiten. Vielen Dank.



Luca Kuglmeier schenkte seine erste Gitarre dem VKKK

Luca Kuglmeier, Finalist von „The Voice Kids Germany 2017“ besuchte mit der Deutschen Post Frauenmannschaft die Kinder in der Klinik.

Betreut von Wolfgang Jacob sangen und spielten die Damen und Maskottchen Paula mit allen Kindern, die in der Klinik bleiben mussten und am nächsten Tag nicht am Benefizfußballturnier teilnehmen konnten.

Mit seinen eigenen Kompositionen und riss der 14 jährige Luca alle zu Begeisterungstürmen hin. Seine erste Gitarre überließ er dem VKKK - sie sollte bei Kicken für Kids versteigert werden. Sie brachte einen Erlös von 450 € und blieb doch in der Klinik, damit möglichst viele Kinder damit spielen können - Herr Jacob hatte sie ersteigert. Vielen Dank!



VKKK Präsenz beim Bürgerfest in Regensburg

- ein schönes Erlebnis für die ganze Familie



VKKK Ostbayern beim Bürgerfest in Regensburg

Das Bürgerfest 2017 zog am letzten Juni-Wochenende unter dem Motto "Phantastische Welten" wieder viele Regensburgerinnen und Regensburger sowie zahlreiche Gäste aus Nah und Fern in die wunderschöne Altstadt.

Auf den Plätzen und in den Gässchen der gesamten Altstadt und Stadtamhof wurde – wie in jedem zweiten Jahr – für drei Tage lang ein buntes Programm aus Musik und Tanz, Unterhaltung und Kultur sowie kulinarischen Köstlichkeiten geboten. Es war ein sehr schönes und abwechslungsreiches Fest, das wieder ein umfangreiches und äußerst vielfältiges kulturelles Programm präsentierte. Auch der VKKK Ostbayern e.V. war, wie in den vergangenen Jahren, zusammen mit dem Stand der KUNO-Stiftung am Stand in der Thundorfer Straße vertreten.

entnommen: MZ, Stadt Regensburg



In Regensburg waren für den VKKK im Einsatz:

Theresia Buhl, Klaus Kokoczynski, Tanja Dorfner, Helena Bodenschatz, Kerstin Dobler, Alexandra Schuster, Wolfgang Mache, Rosi Siligato, Erika Weiß, Josef und Konstantin Trottmann, Alina Kraus, Doris Fischer, Edeltraud Streit, Theresa Meier, Natalie Tawed, Christoph Mayer, Lucia und Michael Schmid, Christina Mojs, Dorothea und Roswitha Stadler, Claudia Schuster, Birgit Gabelsberger, Ludwig Hagn, Brigitte Amann, Anja Theile, Susanne Feiner, Prof. Helmig und Irmgard Scherübl



„Ein sehr, fröhliches und buntes Fest, alles geboten. Mir hat es sehr gut gefallen und mein Einsatz am VKKK-Stand hat mich gefreut!“

Wolfgang Mache



Danke schön!



Oben und links: ein paar Impressionen vom grandiosen Bürgerfesteinsatz unserer vielen Ehrenamtlichen.

Rechts: auch rund um unser Elternhaus wird immer wieder Einsatz notwendig: sooft es notwendig ist, kümmert sich Renate Enzmann darum, dass die witterungsbedingten Schäden an unserer Elternhausschnecke restauriert werden. Erika Weiß kommt immer wieder beim VKKK vorbei und schaut nach dem Rosenbeet. Unter ihrer Fürsorge erblühen die Rosen jedes Jahr aufs Neue und immer schöner.

VKKK Präsenz bei den MZ-Kinderbürgerfesten

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter tragen unsere Botschaft weiter und helfen uns Helfen



KiBü Cham

Rund 18 000 Besucher stürmten den ganzen Sonntag über die Quadfeldmühle in Cham und hatten bei bestem Wetter Riesenspaß. Von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern waren dabei: Hans Osterholt, Julia und Karin Busch, Jutta Hartl, Monika Kappenberger, Markus und Irmgard Scherübl

Danke - Danke - Danke



KiBü Bad Abbach

15 000 Besucher aller Altersstufen machten das Kinderbürgerfest in Bad Abbach zu einem kunterbunten Sommerhit.

Mit dabei waren: Erika Weiß, Sonja Schweiger, Rosy Siligato, Rosa Heuëisen, Roswitha Stadler, Theresia Buhl und Klaus Kokoczynski



Silke Löhner

Gesundheits- und
Kinderkrankenpflegerin
stellv. Stationsleitung
Onkologie Station 82/83

43. GPONG Treffen in Goslar

Die German Paediatric Oncology Nurses Group (GPONG) ist eine Arbeitsgemeinschaft von Kinderkrankenpflegekräften aus pädiatrisch-onkologischen Klinikabteilungen in Deutschland. Die Arbeitsgemeinschaft ist in die nationale (GPOH) und internationale (SIOP) Krebsgesellschaft eingebettet. Die German Paediatric Oncology Nurses Group wurde 1995 gegründet.

Die Ziele der GPONG sind innerhalb der letzten Jahre gewachsen und haben sich verändert. Dabei werden neben den Bedürfnissen der Patienten auch die der Kliniken und Abteilungen sowie der Pflegekräfte berücksichtigt. Die Erfahrung hat gezeigt, dass es sowohl möglich als auch erwünscht ist, neue Ideen und gemeinsame Empfehlungen in die eigene Abteilung einzubringen und umzusetzen.

Zu unseren Zielen gehören unter anderem:

- o Qualitätssicherung im Rahmen der onkologischen Pflege
- o Kompetenzen fördern und erweitern
- o Öffentlichkeitsarbeit
- o Vernetzung mit nationalen und internationalen Arbeitsgruppen
- o Erstellung und Umsetzung von Pflegeforschungsprojekten

Die Vernetzung der pädiatrisch-onkologischen Zentren hat in den vergangenen Jahren den Fachaustausch zwischen den Pflegekräften sowie die Umsetzung und Einführung gemeinsamer Empfehlungen verbessert. Es war uns bei diesem Treffen wichtig daran weiterzuarbeiten und gemeinsame Empfehlungen für Zuhause zu erarbeiten. Arbeitsaufträge in Bezug auf Hygiene, Umgang mit zentralen Kathetern, Ernährungsempfehlungen und weitere Punkte wurden verteilt.

Unser Ziel ist es auf dem aktuellen Stand der Empfehlungen zu sein, den Eltern Sicherheit für zuhause zu verschaffen und ein einheitliches Arbeiten zu ermöglichen.

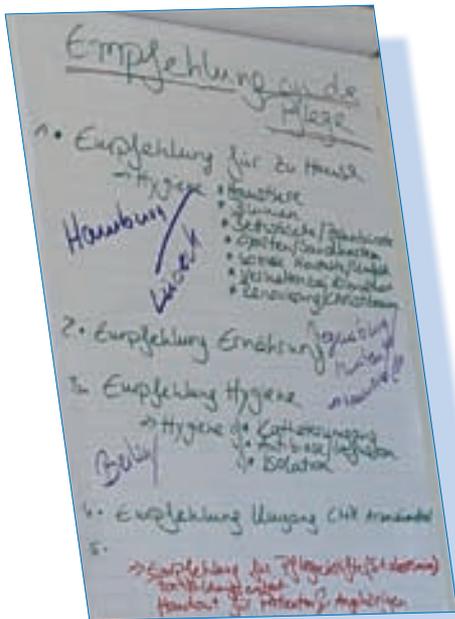
Die weiteren Aufgaben bei diesem Treffen waren:

- o Der „Palliativ-Begleiter“ wurde aktualisiert und ist gerade für neue Mitarbeiter eine wichtige Stütze um palliative Patienten optimal zu versorgen.
- o Ein Kitteltaschenhandbuch „Zytostatika“ für Pflegekräfte entstand.
- o Kreativ wird an der Entstehung eines Spieles gearbeitet und ein Poster zur Vorstellung der GPONG für die Öffentlichkeitsarbeit entworfen.

Beim gemütlichen Beisammensitzen am Abend wurde noch viel weiterdiskutiert, ausgetauscht und gute Tipps verteilt. Einige Tipps, wie z. B. die Tablettenschluchhilfe oder das Huckepack-Handbuch für die Pflege, haben wir spontan mit nach Regensburg gebracht und auch gleich getestet. Das nächste Treffen findet im Herbst 2017 in Münster statt. Wir freuen uns darauf und werden wieder davon berichten.

Vielen Dank liebes VKKK-Team für die finanzielle Unterstützung und das Ermöglichen dabei zu sein.

Eure Silke und Caro



Am 07. April war es wieder soweit. Diesmal fand das 43. GPONG Treffen in Goslar statt. Die Arbeitsgemeinschaften der GPONG finden halbjährlich über jeweils 3 Tage in einem der beteiligten Zentren oder in einem Kongresshaus statt. Die Inhalte werden bereits in dem vorhergehenden Treffen festgelegt. Durch die kontinuierliche Teilnahme der Mitglieder und deren Fachkompetenz, können die Ziele der GPONG erfolgreich verfolgt werden.





DANKE ALLEN SPENDERN

Kommunionkinder Seubersdorf, Daßwang



Die Schützlinge des VKKK dürfen sich über eine Spende in Höhe von 550 € aus Seubersdorf und Daßwang freuen. Die Kommunionkinder haben einen Teil ihrer Geldgeschenke gespendet.

Kommunionkinder Bärnau-Hohenthanschwarzenbach



Zehn der diesjährigen Kommunionkinder der Pfarreiengemeinschaft Bärnau-Hohenthanschwarzenbach haben an den VKKK 355 € gespendet. Sie wollen mit ihrer Spende einen Beitrag leisten für die Kinder denen es nicht so gut geht.

Kommunionkinder Schnufenhofen Wissing



Auch die Kinder von Schnufenhofen und Wissing ließen es sich nicht nehmen an ihrem großen Tag an den VKKK zu denken. Die Schützlinge des VKKK dürfen sich somit über 250 € freuen.

Kommunionkind Hannah Grünleitner, Greding



Auch Kommunionkind Hannah wollte Gutes tun und dachte an Ihren großen Tag an die krebserkrankten Kinder. Sie spendet an den VKKK 100€.

Grundschule Burgweinting



Mit einem bunten musikalischen Programm startete die Grundschule in den Sommer. Die gefüllte Aula der Schule hatte zwei im wahrsten Sinne heiße Stunden vor sich. "Musik verbindet" war das Motto. Musik kennt keine Grenzen, verbindet jung und alt, groß und klein, Menschen in allen Sprachen. Das Ergebnis konnte sich "hören" lassen. Traditionell konnte die Schule wieder eine großzügige Spende von 1500,00 € an Frau Scherübl, 2. Vorsitzende des VKKK, übergeben. Viele Eltern und Freunde der Schule trugen mit Kuchen und Snacks für die Pause dazu bei, dass ein weiterer Baustein für eine neue Spende grundgelegt wurde.

Grundschule Lappersdorf

Die 300 Schüler der Grundschule Lappersdorf liefen bereits Ende Juni, um Spenden



für einen guten Zweck zu sammeln. Dabei entschloss sich der Elternbeirat, dass ein Teil der Spende dem VKKK zu Gute kommen soll. Irmgard Scherübl vom VKKK darf sich somit über 2.513,83 € freuen. Alle waren sich einig, dass der gute Zweck des Laufes die Kinder der Grundschule Lappersdorf zusätzlich beflügelte.

P-Seminar Goethe Gymnasium und Battenberg Gietl Verlag



Im Juli empfing Prof. Dr. Franz-Josef Helmig die Macher des Stadtführers „Regensburg mit Kindern entdecken“ im VKKK-Elternhaus. Das Buch entstand im Rahmen eines P-Seminars am Regensburger Goethe-Gymnasium. Kursleiterin Andrea Steinbach konnte Verlagsleiter Josef Roidl von Anfang an für ihre Idee gewinnen, einen Freizeitführer herauszubringen, der Regensburg und Umgebung speziell für Kinder und Jugendliche vorstellt. Die Anregung, die Autorenhonorare an den VKKK zu spenden, kam von den Schülern selbst, darunter auch die Enkelin von Prof. Dr. Helmig. So kam eine stolze Summe von knapp 700 € zusammen, die der Verlag auf 1.000 € aufstockte.

Spendenhäuschen und -teller:

AralTankstelle Mayer, Regensburg	177,39 €
Physiotherapie Spörl, Oberviechtach	41,19 €
DEKRA, Regensburg	262,77 €
TSV Berching, Tag der offenen Tür	193,43 €



DANKE ALLEN SPENDERN

Geburtskinder und Jubilare

Georg Meyer, Sünching



Der ehemalige stellv. OBAG-Bezirksstellenleiter Georg Meyer aus Sünching feierte im Kreise zahlreicher Gratulanten seinen 75. Geburtstag. Georg Meyer bat die Gratulanten statt persönliche Geschenke mitzubringen, lieber für soziale Zwecke zu spenden, denn er wollte mit seinem Geburtstag etwas Gutes verbinden. In der Spendenbox befand sich ein nie erwarteter Betrag in Höhe von 1.700 €, den er persönlich noch auf 2.000 € aufrundete. Der VKKK darf sich über 500 € freuen.

Thomas Pöschl, Sarching



Zu den ganz treuen Unterstützern des VKKK gehört die Familie Pöschl aus Salching. Und wieder wurde ein Fest gefeiert und gleichzeitig an die kranken Kinder gedacht. Vom Geburtstagkind Thomas Pöschl erhielten wir folgende Nachricht:

„Hallo, ich feiere meinen 30. Geburtstag. Ich feiere mit ca. 70 Freunden und lasse mir nichts schenken, sondern möchte eine Spende als Geschenk. Ich habe vor, den kompletten Erlös meiner Geburtstags Party an den VKKK zu spenden.“

Und es kamen 1.350,00 € zusammen, eine großartige Summe!

Martina Gehwolf und Franz Wagner, Landau an der Isar



Auf diese nette Einladung hin zeigten sich die geladenen Gäste sehr großzügig und es kamen stolze 2.222 € für den VKKK zusammen. Bei einem Besuch im VKKK-Elternhaus übergaben Martina Gehwolf und Franz Wagner die Spende mit der Bitte, sie für die Geschwisterkinder zu verwenden. Begleitet wurden die beiden Geburtstagskinder von ihren reizenden Töchtern Evi und Mara, und von Stefanie Gehwolf und Matthias Aigner.



Riedenburger Brauhaus Benefiz Open Air



Familie Krieger hatte zu einer Open Air Benefizveranstaltung eingeladen. „Dass die mitwirkenden Künstler von sich aus unentgeltlich aufgetreten seien, sei alles andere als selbstverständlich.“ Am Ende kamen 2.000 € für den VKKK zusammen, die von der Brauerei noch aufrundet wurden. Hans Osterholt durfte den Betrag für den VKKK entgegennehmen.

Dorfgemeinschaft Wolkering „Fest der 100 Biere“



Es ist schon gute Tradition, dass der VKKK vom Fest der 100 Biere, ausgerichtet von der Dorfgemeinschaft Wolkering, profitiert. Es wird bei dieser Veranstaltung nicht nur Bier getrunken, sondern auch fleißig gespendet. Das Ergebnis vom letzten Jahr wurde noch getoppt, so die Vorsitzenden Stefan Seitz und Christian Wild. Insgesamt 13.000 € kamen zusammen. Beim Helferfest wurden 13 Institutionen mit jeweils 1.000 € bedacht. Für den VKKK nahm Beiratsmitglied Hans Osterholt die Spende in Empfang.

Siedlermarkt Regensburg, Konradsiedlung



Der VKKK darf sich über eine Spende von 450 € freuen. Zustande gekommen war diese Summe auf Grund des Siedlermarktes in der Danziger Freiheit (Konradsiedlung Regensburg), den ein Organisationsteam rund um die Bäckerei Jobst gegründet hatte. Bei der offiziellen Eröffnung am 1. Juli wurden dann alle Einnahmen für einen wohltätigen Zweck gespendet – dem VKKK. Der CSU-Ortsverband Konradsiedlung-Wutzlhofen beteiligte sich, indem zusammen mit VKKK-Mitarbeiterin Sandy Cleghorn und deren Familie Gasballons an Kinder verteilt und Spenden gesammelt wurden. Allein dadurch wurde eine Summe von 250 € erreicht.





DANKE ALLEN SPENDERN

Mutter-Kind-Gruppe, Berching



Doppelte Freude bringen die alljährlichen Berchinger Nachtbasare für Kinderkleidung und Spielsachen: Zum einen können Eltern entweder ihre Schränke aussortieren oder günstigen Bedarf erwerben, zum anderen unterstützen die Veranstalter mit dem Gewinn soziale Einrichtungen. In diesem Frühjahr engagierten sich beim Nachtbasar wieder an die 100 Frauen. Vom Gewinn darf sich der VKKK über 500 € freuen.

Kindergarten Sonnenschein, Eitlbrunn

Beim Frühlingsfest des Eitlbrunner Kindergartens „Sonnenschein“ verkaufte Kerstin Dobler Benefizprodukte des VKKK. 38,68 € kamen so für die krebserkrankten Kinder zusammen.

Lauftreff Teublitz



Der Naabtal Lauf in Teublitz hat auch im 29. Jahr seines Bestehens einen hohen Überschuss erbracht, der zur Förderung von sozialen Institutionen gespendet wird. Zum zweiten Mal wurde der VKKK mit 3.000 € bedacht. Die Übergabe fand Anfang Juni kurz vor dem Freitagstraining der Laufgruppe durch Sabine Eichinger statt.

OGV Nittendorf

Insgesamt 10 Damen beteiligten sich an der Palmbuschenaktion des OGV Nitten-

dorf. Unzählig viele Stunden verbrachten die Damen mit dem Basteln von Röschen, Binden der Buschen und Kranzerln. Verkauft wurden die liebevoll gefertigten Kranzerln und Palmbuschen nicht nur in der Kirche, sondern auch in den Geschäften in Undorf, Nittendorf und Schönhofen.



Der Erlös dieser Aktion von stolzen 800 € wurde im VKKK Elternhaus für die krebserkrankten Kinder übergeben.

Familie Luft, Brennbreg



Die Familie Luft in Kirnberg / Brennbreg veranstaltete einen "Aktionstag Landwirtschaft". Den Erlös aus der Bewirtung von ca. 1000 Besuchern spendete die Familie an den Kindergarten Brennbreg und den VKKK Ostbayern. So konnte der VKKK 800 € in Empfang nehmen.

Gymnasium Eschenbach



Die Klasse 8b hat am Tag der offenen Tür des Gymnasiums Eschenbach bayerische Spezialitäten verkauft. Den Erlös in Höhe von 300 € daraus hat die Klasse aus freien Stücken gespendet. Damit auch zukünftig die Aktionen des VKKK unterstützt werden können.

Tanngrindler Musikanten



Am Bürgerfest im Neutraubling übergaben die Tanngrindler Musikanten unter der Leitung von Dr. Frieder Roßkopf den Erlös ihres Weihnachtskonzertes an die stellvertretende Vorsitzende des Vereins, Irmgard Scherübl. Die Musikanten möchten mit den 1.000 € die wertvolle Arbeit des VKKK für krebserkrankte Kinder und ihre Familien unterstützen.

Haubners Ranch Neumarkt

Am 25. Mai veranstaltete die Familie Haubner auf ihrer Ranch in Neumarkt das Esselfest für Familien und Kinder. Auch dieses Jahr schminkte Maria Fuchs die kleinen Besucherinnen und Besucher und sammelte dabei 300 € für den VKKK.

Gref Schirme, Regensburg

„Wir vom VKKK sind auf der Suche nach kostenlosen Regenschirmen für unsere Eltern hier im Haus, können Sie uns weiterhelfen?“ Mit dieser Bitte wand sich der VKKK an die Firma Gref, Regenschirme. Und blitzschnell kam die Antwort: „Na klar, gerne, holen Sie sich einen Karton Schirme bei uns ab.“

Weitere Spenden kamen von:

Kommunionkind Johanna Irlbacher, Gleiritsch	75 €
Maria Ketterl, Wiesent	100 €
Dr. Otto Josef Hermann, Lappersdorf	500 €
Willibald Eder, Hinterschmieding	110 €



DANKE ALLEN SPENDERN

Die „Zeiserla“, Eichhofen und Krappenhofen



Wenn Festgottesdienste in den Kirchen in Eichhofen und Krappenhofen anstehen, dann sorgen seit rund 13 Jahren die „Zeiserla“ für die musikalische Gestaltung. Acht Kinder zwischen zehn und 16 Jahren aus Eichhofen und Krappenhofen werden derzeit von Hildegard März mit der Gitarre und Lena Riel an der Querflöte begleitet. Auftritte bei Adventssingen in Eichhofen und Taufen im Landkreis ermöglichen es, dass ein bisschen Geld zusammenkommt. Jüngst haben die Kinder mit Managerin Gaby Gruber beschlossen, 500 € an den VKKK zu spenden.

Hotel Betriebswirte der Eckert Schulen, Regenstauf



Fünfzehn Hotelbetriebswirte der Eckert Akademie Regenstauf wurden am 21. Juli mit einer Abschlussgala unter dem Motto "The Great Gatsby" verabschiedet. Ein Höhepunkt der Abschlussgala war der wegweisende Baum, dieser stand aus dem Vorjahr immer noch im Klassenraum. So entstand die Idee, diesen Stück für Stück zugunsten des VKKK zu versteigern. Dies war ein besonderes Anliegen der Klasse und so freuten sich alle sehr über die positive Resonanz. Der Erlös wurde mit der Klassenkasse zu runden 600,00 € aufgestockt und an Frau Gietl vom VKKK bei den Eckert Schulen übergeben.

Oldtimerfreunde, Kallmünz



Beim 20. Oldtimertreffen stand aufgrund des runden Jubiläums das gesellschaftlich soziale Engagement im Vordergrund. Daher veranstalteten die Organisatoren eine große Tombola mit attraktiven Preisen, um mit dem Erlös aus dem Losverkauf Gutes zu tun. Die Festbesucher zeigten sich großzügig und so wurden rund 4.000 Lose verkauft. VKKK-Büromitarbeiterin Sigrid Gietl durfte im Elternhaus von den Oldtimerfreunde Kallmünz eine Spende über 1.000 € in Empfang nehmen.

Verena Greifenberg, Regensburg



Verena Greifenberg hatte sich wieder Zeit genommen um für den VKKK zu nähen. Dieses Mal waren es kleine Mitwachshosen, die man zur Geburt schenken kann, zudem noch einige Kissenhüllen und Stoffkörbchen für die nächste VKKK Verkaufsaktion.

Peter Bock, Regensburg

Peter Bock von der Verkehrspolizeiinspektion Regensburg ging in den wohlverdienten Ruhestand und feierte gleichzeitig einen runden Geburtstag. Anstelle eines Abschieds- und Geburtstagsgeschenkes bat er um Spenden für den VKKK. Hierbei kamen stolze 1.350 € zusammen. Sein

Arbeitskollege Johann Scherübl durfte die Spende für den VKKK in Empfang nehmen. Wir wünschen dem Peter alles Gute für den Ruhestand.

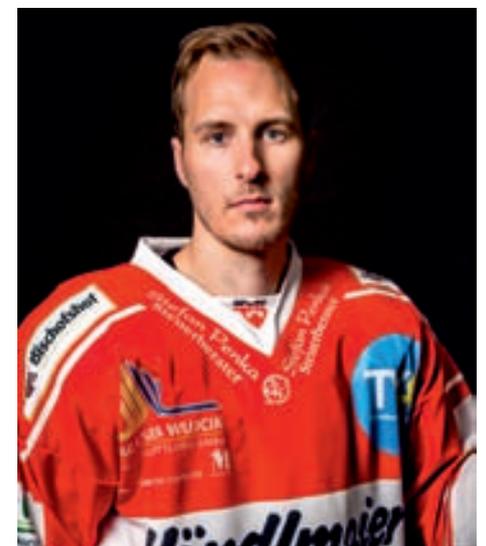
Alkofener Kochbuchteam



Auch dieses Jahr war das Benefizkonzert für chronisch und krebserkrankte Kinder in der Abteikirche Schweiklberg wieder ein voller Erfolg. Für das leibliche Wohl der Gäste war mit Getränken, Kuchen und Häppchen wieder bestens gesorgt. In der Pause wurden die Zuhörerinnen und Zuhörer verwöhnt: mit zahlreichen Köstlichkeiten aus den eigenen Kochbüchern des Alkofener Kochbuchteams. Über eine 1.500 € Spende darf sich der VKKK freuen.

Peter Flache EVR Aktion

EVR Spieler Peter Flache ist ein Vollblutprofi mit Herz. Auf seiner eigenen Facebook-Seite rief er dazu auf, den VKKK mit einer Spende zu unterstützen. Unter #EVR15 konnte man Punkte sammeln und dann spenden. Zusammengekommen sind mehr als 6000 Euro, die Peter Flache an den VKKK Vorsitzenden Dr. Franz-Josef Helmig, im Beisein von Fans übergeben konnte. Professor Helmig war angesichts der Höhe der Spendensumme überrascht: "Das hätte ich nicht erwartet, so eine hohe Summe." Das Geld trägt dazu bei, vier VKKK-Appartements im neu entstehenden Patientenhaus der Leukämiehilfe zu erwerben.





Termine 2017

jeden Mittwoch Nachmittag
Kaffeerunde in der Klinik, Station 83



einmal im Monat am Donnerstag
Abendessen für Eltern und Patienten



jeden 1. Samstag im Monat von 10 - 12 Uhr
abwechselnd Klettern oder Bouldern
in der Boulderwelt oder im DAV Kletterzentrum



10.09.2017
Kinderbürgerfest in Neumarkt



24.09.2017
1. Engagementmesse
Continental-Arena, Regensburg



07.10.2017
Trauernde Familien:
Kreatives Gestalten mit Ton



20. - 22.10.2017
VKKK Familientage
Kloster Strahlfeld, Roding

Bei den VKKK-Familientagen
geht's rund um den „Baum“

**Laß mich sein wie ein Baum...
Festen Halt möchte ich haben,
aufrecht möchte ich steh'n,
und ohne Wenn und Aber
den Weg des Lebens geh'n...**



07.-08.12.2017
Weihnachtsmarkt vor KUNO



10.12.2017
Gedenktag für verstorbene Kinder
Spindlhof, Regenstein



Der VKKK wurde 1989 von sozial engagierten Bürgern und betroffenen Familien in Lappersdorf gegründet. Die Hilfsangebote umfassen heute die unterschiedlichen Phasen der Krankheit. Der Verein wird durch eine ehrenamtliche Vorstandschaft geführt und in der Geschäftsstelle organisiert. Mit verschiedenen Projekten helfen wir krebserkrankten Kindern und ihren Familien.

Der VKKK hilft während der Klinikbehandlung

- durch psychosoziale Betreuung
- Unterstützung bei finanziellen Engpässen
- Finanzierung von medizinischen Geräten und Personal

organisiert Familienaktionen während und nach der Krankheit:

- Erfüllung von Herzenswünschen
- Gestaltung von gemeinsamen Aktivitäten wie Familienwochenende, Ausflüge u.a.
- Hilfestellung für betroffene Eltern

begleitet in der Sterbephase

- Hilfe bei der häuslichen Versorgung
- psychologische Betreuung
- Hilfe für trauernde Familien

Der VKKK lebt vom Engagement und Ehrenamt!



Wesentlicher Baustein des Vereins ist das Elternhaus. Dieses befand sich rund 15 Jahre neben der Hedwigsklinik. Im Jahr 2010 wurde das neue Elternhaus nur wenige Schritte entfernt von KUNO, der neuen Kinder-Uni-Klinik-Ostbayern, erbaut. Der Verein trägt die Bau- und Unterhaltskosten.

Unser Büro befindet sich im VKKK Elternhaus

Franz-Josef-Strauß-Allee 17
93053 Regensburg

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag, von 8 - 13 Uhr

Telefon: 09 41 / 29 90 75
Telefax: 09 41 / 29 90 76

www.vkkk-ostbayern.de
Email: info@vkkk-ostbayern.de

In eigener Sache

Wir bedanken uns für die Spenden, die diesen Neubau möglich gemacht haben. Auch weiterhin sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Bitte spenden Sie für den Betrieb und Erhalt des VKKK Elternhauses.

Jährlich werden weitere Projekte aufgenommen und umgesetzt. Für die Finanzierung all unserer Aktivitäten sind wir ausschließlich auf Spenden angewiesen. Viele Aufgaben müssen neu oder weiterfinanziert werden. Dafür brauchen wir Mitstreiter, die unsere Anstrengungen unterstützen.

Wenn Sie unsere Arbeit zum Wohle krebserkrankter Kinder und ihrer Familien unterstützen möchten, können Sie dies auf vielfältige Weise tun:

Unser Infomaterial **weitergeben**, Straßen- und Dorffeste, Bazare, Weihnachtsmärkte usw. **zugunsten des VKKK** in ihren Heimatgemeinden abhalten (Material und Hilfe bei der Organisation kommen gerne von uns!) und natürlich durch Ihre **Spende** oder Ihren **Mitgliedsbeitrag!**

Unsere Bankverbindungen:

Sparkasse Regensburg
IBAN: DE 49 7505 0000 0051 1046 36
BIC: BYLADEM1RBG

Volksbank Regensburg
IBAN: DE59 7509 0000 0000 0500 40
BIC: GENODEF1R01

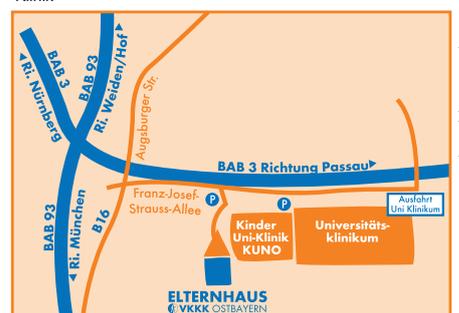
Der VKKK Ostbayern e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein und Mitglied im Dachverband Deutsche-Leukämie-Forschungshilfe, DLFH.

Im Juli 2004 gründete der VKKK die Stiftung für krebserkrankte und behinderte Kinder in Bayern, die bei Zustiftungen besondere steuerliche Vorteile bietet.



Vom Hauptbahnhof erreichen Sie uns mit dem RVV, Linie 6 und 19

Anfahrtsskizze zum VKKK Elternhaus neben der Kinder-Uni-Klinik





19 angesagte Musikgruppen und Kabarettisten aus Bayern interpretieren Lieder von „DONIKKL und den Weißwürschtl“ auf ihre eigene besondere Art und Weise und unterstützen den VKKK Ostbayern e.V. durch die Benefiz CD:

www.dersüdenrockt.de

**Der VKKK ist...
aus privaten Spendengeldern finanziert
1989 von sozial engagierten Bürgern gegründet
auf über 1000 Mitglieder angewachsen
Mitglied im Dachverband DLFH**

Auch Sie können helfen

**Spenden anstelle von Geschenken
Vermächtnis und Erbschaft
Kondolenzspende
Zeitspende**

Ihr Engagement zählt!

Deshalb denken Sie daran...

Mit Ihrer Spende leisten Sie einen wichtigen Beitrag, die Situation von Familien mit einem krebtkranken Kind zu verbessern und helfen dem VKKK zuverlässig zu helfen.

**VKKK Sparkasse Regensburg: IBAN DE49 7505 0000 0051 1046 36 BIC BYLADEM1RBG
Spendenkonto: Volksbank Regensburg: IBAN DE59 7509 0000 0000 0500 40 BIC GENODEF1R01**